



Philosophische Fakultät  
Institut für Politische Wissenschaft und  
Institut für Soziologie

# Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

## **Modulkatalog**

## **für das Fach Politik (Erstfach/Zweifach)**

Stand: Oktober 2010

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Einführung in die Politische Wissenschaft</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stefan Plaß	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS / im 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	keine	
<b>Dozenten</b>	hauptamtlich Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung (2 SWS) Proseminar mit Tutorium (3 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	8 LP/ 240 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick zur Geschichte und Struktur sowie zu zentralen Begriffen, Themen, Fragestellungen und Methoden des Faches. Es führt darüber hinaus in wissenschaftliche Arbeitstechniken ein.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangung grundlegender Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft</li> <li>• Verständigung über das Selbstverständnis der Politikwissenschaft in Abgrenzung zu anderen Fächern</li> <li>• systematische Förderung der Selbst- und Methodenkompetenz</li> </ul>	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/ Zweitfach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes; Dr. des. Franziska Martinsen	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	12 LP/ 360 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung (WS) und einem daran anschließenden Seminar (SoSe).</p> <p>Die Vorlesung <i>Einführung in die politische Ideengeschichte</i> vermittelt einen Überblick über die Geschichte der politischen Theorien, wobei im Rahmen einer vor allem an Fragen der Demokratietheorie orientierten Perspektive systematisch-begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Herrschaftsbegründung und -kritik im Zusammenhang einer gerechten und wohlgeordneten Gesellschaft in den Vordergrund gerückt werden sollen.</p> <p>Das Seminar <i>Moderne politische Theorie</i> befasst sich vertiefend mit den wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus eines John Rawls und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und der Systemtheorie Niklas Luhmanns.</p>	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Das Modul legt die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen, die es den Studierenden ermöglichen, sich im weiteren Studium mit den analytischen, normativen und konstruktiven Aspekten zeitgenössischer politischer Entwicklungstrends auseinander zu setzen. Es eröffnet den Studierenden ein breiteres Verständnis der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des modernen demokratischen Verfassungsstaates.	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Politische Systeme und Regierungslehre</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N. (kommissarisch: PD Dr. Beate Hoecker)	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. oder im 3. und 4. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	N.N.; PD Dr. Beate Hoecker; Dr. Stefan Plaß; Tobias Auberger, M.A.	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick und Grundkenntnisse zur historischen Entwicklung und den institutionellen Strukturen und Ebenen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen Politischer Systeme, insbesondere des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der begrifflichen, theoretischen, kulturellen und historischen Grundlagen des Regierungssystems der Bundesrepublik sowie weiterer Regierungssysteme</li> <li>• Kenntnis der Dimensionen und Effekte der Europäisierung nationalen Regierens und nationaler Regierungssysteme</li> <li>• Kenntnis der Grundfragen und Methodik der vergleichenden Regierungslehre</li> </ul>	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

- als Erstfach Pflichtmodul - als Zweitfach Wahlpflichtmodul	Modulname Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Lemke (kommissarisch vertreten durch PD Dr. (PhD) . Jutta Joachim)	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder im 5. und 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweitfach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Politikwissenschaft	
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. (PhD) Jutta Joachim	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)  Bemerkung: Die Modulprüfung wird i.d.R. nur im Sommersemester angeboten.	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Kernbereichen der internationalen Politik. Neben Theorien und Methoden internationaler Politik sind zentrale Themen dieses Moduls internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, die Europäische Union, transnationale Politik und Governance, Globalisierungsprozesse sowie die Friedens- und Konfliktforschung.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
<b>Grundlegende Literatur</b>	Lemke, C. (2007): Internationale Beziehungen, 2. Auflage München: Oldenbourg Verlag	

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Politikwissenschaftliche Methoden im</b> <b>Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang</b>	<b>Modul-</b> <b>Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Soziologie	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Drei Semester	
<b>Semesterlage</b>	empfohlen vom 1. bis 3. oder 3. bis 5. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Christoph Bühler sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	
<b>Art der LV/SWS</b>	Einführungsvorlesung (2 SWS) Einführung in die deskriptive Statistik (Statistikübung) (2 SWS) Einführung in die induktive und multivariate Statistik (Methodenseminar) (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (2 Std.)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Entlang politikwissenschaftlicher Fragestellungen werden Grundkenntnisse („Literacy“) sozialwissenschaftlicher Methoden gegenstandsbezogen vermittelt.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	<p>Die gegenstandsbezogene Methodenlehre will den Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die Methoden der empirischen Sozialforschung vermitteln (Geschichte der Sozialforschung, Erkenntnistheorie, Logik wissenschaftlicher Forschung und ihrer Prozesse, Hypothesenbildung, Datengewinnungs- und Auswertungsverfahren),</li> <li>• sie mit quantitativen und qualitativen Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung vertraut machen und</li> <li>• sie in die Grundlagen der deskriptiven sowie der induktiven und multivariaten Statistik einführen.</li> </ul>	
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Diekmann, Andreas, 2007: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 18. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p> <p>Flick, Uwe, 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p> <p>Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar, 2001: Statistik für die Sozialwissenschaften. 4. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p>	

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname Fachdidaktik</b>	<b>Modul- Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Lange	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Dirk Lange; Dr. Annette Schulze; wiss. Mitarbeiter	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (1 Std.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte gesellschaftliche und politische Themenbereiche mit besonderer Relevanz für schulische und außerschulische politische Bildung</li> <li>• Politische Sozialisation und politische Bildung</li> <li>• Geschichte und Theorien der politischen Bildung</li> <li>• Materialien, Methoden und Medien des politischen Lernens</li> <li>• Praxis des Politikunterrichts</li> </ul>	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	<p>Im Rahmen des Moduls sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten zur politik- und sozialwissenschaftlichen Sachanalyse, unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen des Politischen, sozio-ökonomischer Strukturen, gesellschaftlicher Schlüsselprobleme und aktueller Konflikte</li> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung von unterschiedlichen Konzeptionen politischer Bildung und ihrer Relevanz für den politischen Unterricht</li> <li>• Fähigkeiten und Bereitschaft zur Vermittlung gesellschaftlicher und politischer Themenbereiche in schulischen und außerschulischen Lernprozessen unter Berücksichtigung und Reflexion von Richtlinien, Lehrplänen, didaktischen Materialien und methodischen Verfahren</li> </ul>	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Klein	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Heiko Geiling; Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Alexandra Nonnenmacher; Dipl.-Soz.Wiss. Katharina Rohrbach	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) Vorlesung oder Proseminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 360 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch arbeitenden Politischen Soziologie ein. Das Modul vermittelt außerdem einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a. Politische Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und Milieuforschung) sowie die wichtigsten klassischen Studien der Politischen Soziologie.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der Politischen Soziologie gewinnen.</li> <li>• Die Studierenden sollen die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie verstehen, darstellen und kritisieren zu können.</li> </ul>	
<b>Grundlegende Literatur</b>	Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag Kißler, Leo, 2007: Politische Soziologie. Stuttgart: UTB. Kreckel, Reinhard, 2004: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt: Campus	



<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname Politikfelder und Politische Verwaltung</b>	<b>Modul- Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Marian Döhler	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>		
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Marian Döhler; Dipl.-Pol. Stefan Handke; Dipl.-Pol. Eva Ruffing	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Einführung in Grundfragen des Staats- und Verwaltungshandelns im parlamentarischen und föderalen Regierungssystem der Bundesrepublik (mit vergleichenden Überblicken). Geschichte und Konzepte der Policy Analyse (Politikfeldforschung) und Analyse der Rolle der Verwaltung im Regierungsprozess. Ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Politikfeldern.	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Die Studierenden sollen die Ausdifferenzierung des Regierungsprozesses demokratischer Staaten in einzelne Sektoren der Staatstätigkeit sowohl in historischer Perspektive, in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit als auch unter dem Aspekt ihrer theoretisch-konzeptionellen Interpretation kennen und in ersten Ansätzen analysieren lernen. Besonderes Gewicht wird auf die Rolle der staatlichen und nicht-staatlichen Verwaltung bei der Umsetzung, Stabilisierung und Transformation politischer Programme gelegt sowie auf die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten demokratischer Politik gegenüber organisierten Großsystemen und der in ihnen eingebetteten gesellschaftlichen Akteure ( <i>governance</i> ).	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

Wahlpflichtmodul	Modulname <b>Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse - BS</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul ist besonders an der Berufsperspektive des Lehrers in Schulen, Hochschulen, in der Weiter- und Erwachsenenbildung oder der politischen Bildung orientiert. Bildungssysteme werden unter sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt, um einen Einblick in die Organisationsstruktur, die institutionellen Wirkungen von Bildungseinrichtungen und die gesellschaftlichen Folgen einer bestimmten konkreten Verfassung des Bildungssystems, insbesondere die Bedeutung für die Gesellschaftsstruktur (Ungleichheitsforschung), zu vermitteln.</p> <p>Nationale und internationale Systeme sowie vergleichende Analysen können Gegenstand entsprechender Lehrveranstaltungen sein.</p> <p>Neben dieser eher makrosoziologischen Perspektive soll im Modul die mikrosoziologische und individualpsychologische durch Analyse von Sozialisationsprozessen und -Instanzen behandelt werden. Dies kann exemplarisch an sozialisationstheoretischen Themen wie an familien- oder jugendsoziologischen geschehen.</p>
<b>Lehrformen/SWS</b>	1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich SoSe und WS
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik, BA Sonderpädagogik
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-LP/Arbeitsaufwand</b>	10 LP / 300 Stunden
<b>Studienleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden LV (2 x 2 SWS), Vorbereitung und Nachbereitung</li> <li>- wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit</li> <li>- eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) oder Klausur (60 Min)
<b>Dozenten</b>	Lehrende des Instituts für Soziologie

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b>
	<b>Arbeit und Organisation – AO</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gabriele Wagner
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Zum Modul gehören die Vorlesung „Arbeit, Organisation und Sozialstaat“ sowie hierauf aufbauende Seminare in den einzelnen Fächern. Im Modul werden zentrale theoretische Positionen, Traditionslinien und empirische Forschungsleistungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung vermittelt. Exemplarisch werden Untersuchungsdesigns und methodologische Ansätze sowie deren Verknüpfung mit theoretischen Erklärungsansätzen diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über zentrale Etappen der Herausbildung der Arbeitsgesellschaft sowie die Entwicklung des Sozialstaates in Deutschland und seiner Institutionen. Aus fachdisziplinärer Perspektive werden dabei Themen wie z.B. der historische Wandel von Erwerbsarbeit, die soziotechnische Gestaltung von Arbeitssystemen, Aspekte der Human Relations oder die Anfänge der Organisationsforschung behandelt.</p> <p>Die Seminare widmen sich in der Regel ausgewählten empirischen Untersuchungen und theoretischen Ansätzen. Themenschwerpunkte sind z.B. ein ganzheitlicher Arbeitsbegriff, der Zusammenhang von Arbeit und Technik, neue Formen von Arbeitsorganisation oder die Industriellen Beziehungen. Die Studierenden erhalten Einblick in konzeptionelle Perspektiven und die Operationalisierung von Fragestellungen; sie sollen ein kritisches Gespür für die Reichweite und Tragfähigkeit spezifischer Untersuchungsmethoden und Erklärungsansätze entwickeln</p>
<b>Lehrformen/SWS</b>	1 LV (2 SWS) / Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich WS-SoSe
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor of Science in Technical Education / Politik
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>ECTS-LP/ Arbeitsaufwand</b>	10 LP / 300 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung</li> <li>- wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit</li> <li>- eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung und Notenskala</b>	<p>mündl. Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.)</p> <p>1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)</p>
<b>Dozenten</b>	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Kulturanthropologie und Weltgesellschaft - KW</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Wolfgang Gabbert
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.
<b>Lehrformen/SWS</b>	1 LV (2 SWS) / Seminar 1 LV (2 SWS) / Seminar
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich WS-SoSe
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-LP/ Arbeitsaufwand</b>	10 LP / 300 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
<b>Prüfungsleistung und Notenskala</b>	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit in Form eines Essays 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
<b>Dozenten</b>	Lehrende des Instituts für Soziologie

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Gesellschaftstheorie - GT</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Detlev Claussen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Soziologie im 20. Jahrhundert und die Veränderung ihrer Fragestellungen im Vergleich zum neunzehnten. Schwergewicht liegt auf dem transatlantischen Vergleich Europa und Amerika aus der Perspektive der Gegenwart. Im Seminar werden anhand eines exemplarischen Themas ausgewählte Inhalte des Feldes diskutiert. Die Inhalte richten sich nach dem LV-Angebot des jeweiligen Semesters. Mögliche Themen sind: Migration, Kultur, Nation und Ethnizität.
<b>Lehrformen/SWS</b>	1 LV (2 SWS) / Seminar 1 LV (2 SWS) / Seminar
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich WS-SoSe
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	
<b>ECTS-LP/Arbeitsaufwand</b>	10 LP / 300 Stunden
<b>Studienleistung</b>	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
<b>Prüfungsleistung</b>	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
<b>Dozenten</b>	Lehrende des Instituts für Soziologie

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Vertiefungsmodul Politische Bildung</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Lange	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester	
<b>Semesterlage</b>	empfohlen im 5. oder 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	-	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	Empfohlen wird: Einführungsveranstaltung: Didaktik der Politischen Bildung	
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Dirk Lange; Wissenschaftliche Mitarbeiter	
<b>Art der LV/SWS</b>	2 Seminare (2 x 2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>	-	
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Konzeptionen Politischer Bildung (insbes. in der Politischen Erwachsenenbildung); Handlungs- und Problemorientierung; Didaktische Modellierungen; Historisch-politische Bildung	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Studierende erwerben die Kompetenz, Politische Bildungsprozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie können die Entwicklung des Bürgerbewusstseins in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Lernfeldern diagnostizieren und strukturieren.	
<b>Grundlegende Literatur</b>	-	

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche</b> <b>Methoden im Fächerübergreifenden Bachelor</b>	<b>Modul-</b> <b>Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Heiko Geiling / Prof. Dr. Markus Klein	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Semesterlage</b>	5. und 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	erfolgreich studiertes Basismodul Politikwissenschaftliche Methoden	
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Markus Klein; Prof. Dr. Heiko Geiling; Dr. Alexandra Nonnenmacher; Dipl.-Soz.Wiss. Katharina Rohrbach	
<b>Art der LV/SWS</b>	Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS) Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/ 300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	Die im Rahmen dieses Moduls angebotenen Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen in der praktischen Anwendung von Datenerhebungs- und Datenauswertungstechniken. Dabei stehen quantitative und qualitative Methoden gleichberechtigt nebeneinander. Die Studierenden können sich entweder für eine der beiden Richtungen entscheiden oder aber beide in Kombination studieren. Ein besonderes Augenmerk liegt jeweils auf der Vermittlung von Kompetenzen bei der Anwendung einschlägiger Software-Produkte (SPSS, STATA, R, AMOS, LISREL, HLM, MLwin, MAXQDATA, EFS Survey etc.).	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Den Studierenden werden diejenigen Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind.	
<b>Grundlegende Literatur</b>		

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname Vertiefungsmodul</b>	<b>Modul- Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft/ Institut für Soziologie	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Modulverantwortliche der unten angegebenen Teilgebiete	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester	
<b>Semesterlage</b>	variabel	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
<b>Eingangsvoraussetzungen:</b>	erfolgreich absolviertes Modul aus einem der unten genannten Teilgebiete	
<b>Dozenten</b>	Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft und des Instituts für Soziologie	
<b>Art der LV/SWS</b>	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	6 LP/ 180 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigung zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an der sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung obligatorisch.	
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul vermittelt einen vertiefenden Einblick in einem der folgenden politikwissenschaftlichen oder soziologischen Teilgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik</li> <li>• Gesellschaftstheorie</li> <li>• Politische Systeme und Regierungslehre</li> <li>• Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse</li> <li>• Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration</li> <li>• Kulturanthropologie und Weltgesellschaft</li> <li>• Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse</li> <li>• Politikfelder und Politische Verwaltung</li> <li>• Arbeit und Organisation</li> <li>• Politikwissenschaftliche Methoden</li> </ul>	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Erlangung vertiefender Kenntnisse in einem der genannten Teilgebiete des Faches Politische Wissenschaft oder Soziologie	
<b>Grundlegende Literatur</b>		



<b>Pflichtmodul (Erstfach)</b>	<b>Modulname Bachelorarbeit</b>	<b>Modul- Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politische Wissenschaft und Institut für Soziologie	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prüfende der Institute	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester	
<b>Semesterlage</b>	empfohlen im 6. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Fächerübergreifender Bachelor	
<b>Eingangsvoraussetzungen</b>	Nachweis von 120 LP	
<b>Dozenten</b>	Prüfende der Institute	
<b>Art der LV/SWS</b>	Kolloquium / 1 SWS	
<b>ECTS-LP/Workload</b>	10 LP/300 Stunden	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Bachelorarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit, 8 LP) und mündliche Prüfung (30 Minuten; 2 LP); Gewichtung nach Leistungspunkten	
<b>Prüfungsanforderungen</b>		
<b>Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und Präsentation (eine Studienleistung)	
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung auf die und Verfassen der BA-Arbeit	
<b>Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)</b>	Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur in begrenzter Zeit sowie die Erörterung der Ergebnisse in mündlicher Form.	
<b>Grundlegende Literatur</b>		